



Beschlussvorlage

Nr.: 004/2008 / öffentlich

Gewährung eines Zuschusses für die Mittagsverpflegung an der Ganztagschule

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Schulausschuss	21.01.2008	6
Verwaltungsausschuss	23.01.2008	7
Verwaltungsausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe zahlt für die Mittagsverpflegung an der Heinrich-von-Oytha-Schule einen Betrag von 0,50 € pro berechtigten Schüler für das Jahr 2008. Sollte das Programm des Landes auch über das Jahr 2008 hinaus weitergeführt werden, zahlt die Stadt Friesoythe ihren Zuschuss entsprechend auch für die Folgejahre.

Begründung:

Die Nieders. Landesregierung hat am 11. Dez. 2007 beschlossen, Kindern und Jugendlichen aus Familien, die als Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, im Jahr 2008 finanziell beim Erwerb eines Mittagessens in der Ganztagschule zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat das Land für das Jahr 2008 Mittel in Höhe von 3 Mill. Euro eingestellt. Bezuschusst wird der Erwerb eines Mittagessens pro Tag in der Ganztagschule, das tatsächlich an die Schüler ausgegeben wurde, die zu der berechtigten Personengruppe gehören. Für jedes Mittagessen wird ein Eigenanteil der Kinder angechnet, der sich nach den Regelsätzen der genannten Leistungen orientiert. Der verbleibende Restbetrag wird durch das Land bezuschusst, wenn sich der Kommunale Schulträger oder eine andere Initiative vor Ort tatsächlich auf einen für das einzelne Essen bestimmbareren Zuschuss an einer Verringerung des Kaufpreises für die Schüler beteiligt. Das Land zahlt dann den gleichen Zuschuss wie der Schulträger oder die örtliche Initiative. Die Höchstgrenze für diesen Zuschuss beträgt für Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 0,74 € und ab Vollendung des 14. Lebensjahres 0,56 € für jedes ausgegebene Mittagessen.

Nach Auskunft der Heinrich-von-Oytha-Schule gehören im laufenden Schuljahr maximal 77 Schülerinnen und Schüler zum berechtigten Personenkreis. Der Preis für das ausgegebene Essen beträgt 2,00 €. Die Schule schlägt vor, dass von den Schülern ein Betrag von 1,00 € selber aufgebracht wird und Land und Stadt jeweils einen Betrag von 0,50 € übernehmen. Das Essen wird an 4 Tagen in der Woche ausgegeben. Bei maximal 40 Schulwochen und ausgehend von der tatsächlichen Inanspruchnahme durch alle berechtigten Schüler würde sich ein Jahresbetrag in

Höhe von 6.160,00 € für die Stadt Friesoythe ergeben. Da die Mitteilung über das Programm des Landes erst nach Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2008 eingegangen ist, konnten in den Haushalt keine Mittel eingestellt werden. Die Mittel wären deshalb außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung befürwortet ausdrücklich die Gewährung eines Zuschusses für die Ausgabe des Mittagessens an den berechtigten Personenkreis.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Fachbereichsleiter